

LeinwandLounge

PROGRAMMKINO

September / Oktober / November / Dezember 2018
www.allerart-bludenz.at

FILMPARTY – Freitag, 14. September 2018, 19.00 Uhr
CALL ME BY YOUR NAME

Italien/Frankreich/Brasilien/USA 2017, 132 min, engl.-ital.
OmU. Regie: Luca Guadagnino. Darsteller*innen: Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Amira Casar

Der 17-jährige Italoamerikaner Elio genießt den Sommer des Jahres 1983 in der norditalienischen Villa der Familie. Seine Zeit verbringt er damit, klassische Musik zu spielen und zu transkribieren, zu lesen und mit seiner Freundin Marzia zu flirten. Eines Tages trifft der 24-jährige amerikanische Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater ein.

Nur wenige Filme haben bisher den einzigartigen Zauber der ersten großen Liebe auf eine so berausgende Weise eingefangen wie Luca Guadagninos Verfilmung von André Acimans Roman. (epd Film)

Wir laden Sie gerne auf ein Glas Sekt ein.

FAMILIENFILM

Sonntag, 16. September 2018, 15.00 Uhr
ATARIS REISE – ISLE OF DOGS

USA/Deutschland 2018, 101 min, Deutsche Fassung
Regie: Wes Anderson. Animationsfilm

In naher Zukunft ist die Hundepopulation in Japan explodiert. Als dann auch noch die sogenannte Hundegrippe ausbricht und die Menschen um ihre Gesundheit fürchten, werden alle Hunde aus Megasaki City verbannt und auf die abgelegene Insel Trash Island verfrachtet, die nur aus Müll besteht. Das gefällt den Vierbeinern Boss, Chief, Rex, Duke und King gar nicht. Sie sind stolze Alphahunde und sollen jetzt Müll fressen?

Wes Anderson kehrt glücklich zum Animationsfilm zurück mit einem verrückten japanischen Hundeabenteuer voller faszinierender Bilder und geistreich-trockenem Witz. (Variety)

Sonntag, 16. September 2018, 19.00 Uhr
SWEET COUNTRY

Australien 2017, 113 min, engl. OmU. Regie: Warwick Thornton
Darsteller*innen: Bryan Brown, Matt Day, Tremayne Doolan

Outback Alice Springs, Northern Territory, 1929. Ein australischer Ureinwohner erschießt einen weißen Mann und flieht. Es gab gute Gründe, doch jetzt hat er schlechte Karten – ein Suchtrupp ist ihm auf den Fersen, unterschätzt allerdings die Tücke des Hinterlands. Ein Beispiel historischer Selbstermächtigung im Gewand eines Western, der in seinem Handlungsverlauf immer überraschend bleibt. Warwick Thornton erzählt vor spektakulärer Kulisse von den bösen Verhältnissen zwischen Aborigines und „Herrenmenschen“, vom Leben an der Frontier, von systemischer Gewalt und Rassismus; er holt Australiens Verdrängtes ans Licht und gibt seinem Volk die Stimme zurück.

Mittwoch, 26. September 2018, 19.00 Uhr
WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

Norwegen/Deutschland/Schweden 2017, 106 min, norweg.-urdu
OmU. Regie: Iram Haq. Darsteller*innen: Maria Mozhdah, Adil Hussain, Rohit Saraf

Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht ...

Ein Film voller Freude, Liebe, reiner Menschlichkeit – und elektrisierender Spannung. (The Film Corner)

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.00 Uhr
**DIE KANADISCHE REISE –
LE FILS DE JEAN**

Frankreich/Kanada 2016, 98 min, franz. OmU. Regie: Philippe Lioret. Darsteller*innen: Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin, Pierre-Yves Cardinal, Patrick Hivon

Philippe Lioret erzählt die Geschichte des 33-jährigen Mathieu, der seinen leiblichen Vater nie kennengelernt hat. Eines Tages erhält er einen mysteriösen Anruf aus Kanada, sein Vater sei tot und habe ihm ein Päckchen hinterlassen. Neugierig und erwartungsvoll entschließt er sich zu einer Reise ins Unbekannte. In Montreal erwarten ihn zwei ahnungslose Halbbrüder. Pierre, Überbringer der Todesnachricht und Freund des Verstorbenen, will die Existenz eines weiteren Sohnes geheim halten. Ein Versteckspiel beginnt! Getarnt als Freund Pierres ergründet Mathieu seine Wurzeln und deckt dabei verborgene Familiengeheimnisse auf.

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19.00 Uhr

NACH DEM URTEIL – JUSQU'À LA GARDE

Frankreich 2017, 93 min, franz. OmU. Regie: Xavier Legrand. Darsteller*innen: Léa Drucker, Denis Ménochet, Thomas Gioria, Mathilde Auneveux, Mathieu Saikaly, Saadia Bentaieb, Florence Janas

Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine das Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zuspricht. Von nun an soll der 11-Jährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für Julien zur Tortur. Während Miriam daheim krank vor Sorge wartet, setzt Julien alles daran, seinen um Annäherung bemühten Vater nicht zu provozieren. Aber ist Antoine wirklich ein Pulverfass? Ein aufwühlendes, hochemotionales Drama, getragen von sensationellen Darstellern. (outnow.ch)

Mittwoch, 7. November 2018, 19.00 Uhr

DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT

USA 2018, 113 min, engl. OmU. Regie: Gus Van Sant. Darsteller*innen: Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Udo Kier

Nach einem schweren Autounfall, der sein ganzes Leben verändert, macht sich John Callahan auf den steinigen Weg, seine Alkoholsucht zu überwinden, und entdeckt dabei die heilende Kraft der Kunst: Er zwingt seine versehrten Hände dazu, bissige, urkomische und oft auch umstrittene Cartoons zu zeichnen, die ihm eine internationale Fangemeinde einbringen – und die Einsicht, dass das Leben doch lebenswert ist.

Beißend komisch, schwarzhumorig und abgrundtief – Königs-klasse (Arte)

Mittwoch, 21. November 2018, 19.00 Uhr

THE INSULT

Frankreich/Libanon 2017, 113 min, arab. OmU. Regie: Ziad Doueiri. Darsteller*innen: Adel Karam, Rita Hayek, Kamel El Basha, Christine Choueiri

Während Toni, ein libanesischer Christ, seine Pflanzen auf dem Balkon wässert, tropft durch ein illegal montiertes Abflussrohr Wasser auf den Kopf des unter ihm entlanglaufenden Yasser, der als palästinensischer Flüchtling in Beirut lebt. Yasser beschimpft Toni und löst damit eine Kettenreaktion aus: Seine halbherzige Entschuldigung will der arrogante und hitzköpfige Toni nicht annehmen, stattdessen beleidigt dieser im Gegenzug nun auch Yasser. Der Streit eskaliert und landet schließlich vor Gericht. Der Prozess zieht sich, die Anwälte streiten und als der Fall schließlich die Aufmerksamkeit der Medien weckt, kommt es auf der Straße zu Auseinandersetzungen zwischen rechten Libanesen und palästinensischen Flüchtlingen ...

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19.00 Uhr

GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Deutschland/Frankreich/Italien/Schweiz 2018, 125 min, ital. OmU. Regie: Alice Rohrwacher. Darsteller*innen: Adriano Panico, Alba Rohrwacher, Agnese Graziani, Tommaso Ragno

Der Bauernjunge Lazzaro, der so gut ist, dass er oft für einfältig gehalten wird, trifft auf Tancredi, einen jungen, rebellischen Adeligen. Sie leben in dem isolierten Hirtendorf Inviolata, in dem die Marchesa Alfonsina de Luna, die Königin der Zigaretten, das Sagen hat. Sie ist Tancredis Mutter, und er bittet Lazzaro seine eigene Entführung vorzutauschen. Zwischen den beiden jungen Männern entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Bei einer späteren Suche nach Tancredi gelangt Lazzaro erstmals in die große Stadt. In dieser modernen Welt wirkt Lazzaro fast wie eine Erinnerung an die Vergangenheit. Wie sein biblischer Namensgeber erscheint das naive Landei Lazzaro hier wie ein Totgeglaubter.

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19.00 Uhr

STYX

Deutschland/Österreich 2018, 90 min, englisch-deutsche OmU. Regie: Wolfgang Fischer. Darsteller*innen: Susanne Wolf, Gerdion Oduor Wekesa, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld

Rike ist eine erfolgreiche Ärztin. In ihrem dringend benötigten Urlaub will sie allein auf einer Segelyacht von Gibraltar nach Ascension im Atlantik reisen. Ihr Wunsch nach unbeschwerten Ferien scheint sich zu erfüllen, doch nach einem Sturm schlägt das Abenteuer in eine nicht gekannte Herausforderung um: In der Nähe ihres Schiffes entdeckt sie ein beschädigtes, hoffnungslos überladenes Flüchtlingsboot...

Selbst wenn die Idee zu Wolfgang Fischers Flüchtlingsdrama schon vor der großen Krise 2015 entstand, ist sein Ozean-Kammerspiel ‚Styx‘ aktueller denn je – ein unbequemer Film, der sein Publikum zum Nachdenken zwingt. (filmstarts.de)



LeinwandLounge

30 Jahre allerArt Bludenz

allerArt – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Bludenz. Am Raiffeisenplatz 1, A 6700 Bludenz

Information, Kartenreservierung +43 (0)664 500 55 36
info@allerart-bludenz.at, www.allerart-bludenz.at

Wir bitten Sie, reservierte Karten bis spätestens 15 Minuten vor Filmbeginn abzuholen.

Karten € 10,- / € 8,- / Freie Platzwahl!

Die LeinwandLounge wird kuratiert von Walter Gasperi.
In Kooperation mit Bludenz Kultur